



Der Stadtschütz

Organ und Chronik der Stadtschützen Bern
www.stadtschuetzen-bern.ch

**Aufrufe:
Zibelegring • Rütlifahrt 2023
5e Tir Cantonal Jurassien**

Oktober 2023
113. Jahrgang
Erscheint vier Mal jährlich

3/23

Inhalt

Aus dem Vorstand	3
Anmeldung Zibelegring 2023	3
Aufruf Rütlifahrt 2023	5
Aufruf 5e Tir Cantonal Jurassien 2024, Gewehr	6
Aufruf 5e Tir Cantonal Jurassien 2024, Pistole	8
Rückblicke	10
Amtscup Final 2023.	10
1. Historisches Staudenschlacht Schiessen 2023	12
Staudenschlacht Schiessen 2023 – Gewehr 200m und Pistole 30m	15
Verbandsschiessen Armbrust Schwarzenburg 2023	17
Nachwuchs	19
Kantonal Jugend Gruppenmeisterschaft Final Thun 2023	19
Aus der Stadtschützenfamilie	21
EVK Ausflug 2023	21
Pizza Plausch des Rütlizelt-Staffs bei Schiess-Aschi	24
Gruppe Delli: Juni Höck.	25
Gratulationen	26
Mutationen	26

Redaktionsschluss für den «Stadtschütz» Nr. 4/2023: 30.11.2023

Redaktion und Inserate:
Marc Vassiliou
kommunikation@stadtschuetzen-bern.ch

Berichte:
Bitte offene Dateien (MS-Word) senden,
da sie immer bearbeitet werden müssen.
Bilder nicht in das Dokument integrieren,
sondern separat anhängen.

Fotos:
Fotos bereichern den «Stadtschütz»,
jedoch muss, um gute Druckqualität zu
erreichen, die Bildgrösse mindestens
2048 x 1536 Pixel (3 MB) betragen.

Mutationen:
Lorenz Meyer
Akazienweg 7, 3072 Ostermundigen
079 418 20 25
mutationen@stadtschuetzen-bern.ch

Gesellschafts-Adresse:
Stadtschützen Bern,
c/o Dr. Meyer Treuhand, Morgenstrasse 83a
3018 Bern
Gesellschafts-Postscheck: 30-1047-8
www.stadtschuetzen-bern.ch
info@stadtschuetzen-bern.ch

Druck:
Druckerei Läderach AG
Beundenfeldstrasse 17, 3013 Bern
031 331 61 26, druckerei@laedera.ch

Aus dem Vorstand



Über Vereinsgrenzen hinaus Kameradschaft pflegen und Kontakte vertiefen – zur Schützenwelt, zur Wirtschaft, zur Politik, zum Militär und zum Sport.

Unter diesem Aspekt feiern wir am Zibelemärit unseren traditionellen

Zibelegring

Der beliebte und bestens etablierte Anlass findet dieses Jahr statt am:

Montag, 27. November 2023

10.15 Uhr, Apéro im Rathaus, Rathausplatz 2, 3011 Bern

12.00 Uhr, Zibelegring-Bankett im Kursaal, Kornhausstrasse 3, 3000 Bern
mit anschliessender Bierschwemme und Käsebuffet

Stadtschützinnen und Stadtschützen, die sich diesen gesellschaftlich hochwertigen Anlass nicht entgehen lassen wollen, können sich entweder bis zum 29. Oktober 2023 mit E-Mail an beatrice.fiechter@ubs.com oder über unsere Homepage mittels untenstehendem QR-Code anmelden.

Bitte beachtet, dass pro Person ein Beitrag von 120 CHF erhoben wird. Wegen der beschränkten Anzahl Plätze werden Anmeldungen nach Datum des Eingangs berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen!

Adi Verdun
Obmann Zibelegring-Anlass

Anmeldung via Website



Oktoberfest

Samstag / 28. Oktober 2023 / ab 19.30 h

bis 2.00 h mit **Surprise**

QR Code

QR Code

JÄGER restaurant
Bethlehem
Murtenstrasse 221 | 3027 Bern-Bethlehem
Tel. 031 992 16 12 | www.restaurant-jaeger.ch

Original

Zibelemärit

SONNTAG / 26. NOVEMBER 2023
mit Raclette-Plousch und Weihnachtsmärit

Die Restaurant ist von 17.00-01.00 h geöffnet

12-17 h

18-24 h

Z Hansfüedi

Vollgas Kompanie
aus der Steiermark

QR Code

QR Code

JÄGER restaurant
Bethlehem
Murtenstrasse 221 | 3027 Bern-Bethlehem
Tel. 031 992 16 12 | www.restaurant-jaeger.ch

Original

GUGGISBERG KURZ

Ihr Partner für :

- Kundendienst
- Planungen
- Boilerentkalkungen
- Vorwandssysteme
- Blitzschutz
- Heizungssanierungen
- Erneuerbare Energien / Wärmepumpen / Kühlen



Sanitär • Spenglerei • Heizung • Solar

Tel 031 850 10 10
www.guggisbergkurz.ch

Über Vereinsgrenzen hinaus Kameradschaft pflegen
zu sportlichen Höchstleistungen

Aufruf zur

Rütlifahrt 2023

Die Rütlifahrt 2023 findet statt am

7. + 8. November 2023

Es würde mich sehr freuen, wenn uns auch dieses Jahr zahlreiche Schützinnen und Schützen der Stadtschützen Bern zum historischen Schützenfest auf dem Rütli begleiten würden.

Wir freuen uns auf deine Anmeldung!

David Hofer
Obmann Rütlifahrt

Anmeldung zur Rütlifahrt vom 7. + 8. November 2023 per Talon, E-Mail oder QR-Code

Name: _____ Vorname: _____

Mobil: _____ Transport _____
 Keine Vergünstigungen
 Generalabonnement
 Tageskarte
 Halbtaxabonnement

Datum: _____ Unterschrift: _____

bis zum 13. Oktober 2022 senden an:
David Hofer
Schöpferhof 3
4533 Riedholz
rueulikommission@stadtschuetzen-bern.ch

oder via Website





5^e Tir Cantonal Jurassien 2024

Aufruf für

Gewehrschützen:innen 300m

Liebe Gewehrschützen:innen,

gemäss Hauptversammlung vom 3. März 2023 wurde der Besuch am jurassischen Kantonalschützenfest als Gesellschaftsanlass bestätigt. Schiessstand und Datum werden noch definiert und später kommuniziert.

Wer teilnehmen möchte, füllt die Stichbestellung aus und sendet diese bis zum 30. November 2023 an Beat Kräuliger via einen der folgenden 3 Kanäle.

Post: Beat Kräuliger, Falkenfluhweg 17, 3114 Wichtrach
E-Mail: gewehr@stadtschuetzen-bern.ch
WhatsApp: +41 79 815 54 59

Der Vorstand freut sich über eine hohe Beteiligung!

Beat Kräuliger
Chef Gewehr

Stichbestellung Jurassier Kantonal Schützenfest 2024

Stadtschützen Bern



Name _____ Vorname _____ Geb.Datum _____ Lizenznr.

Adresse _____ PLZ _____ Ort _____

Schiess Stand und Datum _____ Ort _____ Datum _____

Gewünschte Stiche **Anzahl** **Preis** **Betrag** **Schüsse** **Total** **300m**

Uebungskehr		6,00		5		
Sektion		17,00		10		
Kunst (Gruppe A)		22,00		5		
Militär-Sport (A)		22,00		4		
Militär-Ordonnanz (Gruppe B,D)		22,00		6		Für je 1-20
Auszahlung		22,00		6		Schüsse =
Schnellstich		22,00		6		1 Rangeur
Saint-Martin		22,00		6		
Kranzstich		14,00		6		1 Rangeur =
Ehrengaben		13,00		3		15 Minuten
Veteranen		22,00		5		
Junioren		14,00		10		
Nachdoppel (A,D)* zutreffendes unterstreichen		7,00		2		
Meisterschaft 3 Stlg		90,00		60		
Meisterschaft 2 Stlg		90,00		60		
Liegend Meisterschaft		90,00		60		
Kantolabeitrag	1	8,00	8,00			Rangeure
Schiessbüchlein	1	27,00	27,00			ohne MS
			Betrag total	35,00	Schüsse	<input type="text"/>
					MS	<input type="text"/>

Datum: _____ Unterschrift: _____

Retour an den Verantwortlichen: Kräuliger Beat, 3114 Wichtrach



5^e Tir Cantonal Jurassien 2024

Aufruf für Pistolenschützen:innen 50 m / 25 m

Liebe Pistoleros,

wie im Rahmen der letzten Hauptversammlung bestätigt, werden wir im Jahr 2024 das Jurassische Kantonalgeschützenfest besuchen. Voraussichtlich wird dies in der Zeit vom 28. – 30. Juni 2024 sein. Eine separate Bestätigung der Daten folgt zeitnah.

Es geht daher vorerst «nur» um die Stichbestellung. Der Kurzschiesplan ist bereits über den folgenden Link einsehbar: www.tcju24.ch.

Wer teilnehmen will, füllt daher bitte die Stichbestellung aus und sendet diese bis zum 30. November 2023 an Ernst Stäger via einen der zwei folgenden Kanäle:

Post: Ernst Stäger, Feldackerweg 31, 3067 Boll
E-Mail: pistole@stadtschuetzen-bern.ch

Im Namen des Vorstandes freue ich mich, mit euch zusammen einen Ausflug in das schöne Jura zu machen.

Kameradschaftliche Grüsse

Ernst Stäger
Chef Pistole

Stichbestellung Jurassier Kantonal Schützenfest 2024

Stadtschützen Bern



Name _____ Vorname _____ Geb.Datum _____ Lizenznr. _____

Adresse _____ PLZ _____ Ort _____

P50/25m

Schiess Stand und Datum _____ Délemont Datum: _____

Gewünschte Stiche	Anzahl	Preis	Betrag	Schüsse	Total
Übungskehr P50		4.00		5	
Verein P50		16.00		10	
Militär (Gruppe) P50		20.00		8	
Kunst P50		20.00		5	
Auszahlung P50		20.00		6	Für je 1-15
Serie P50		20.00		6	Schüsse =
Saint-Ursanne P50		20.00		8	1 Rangeur
Kranz P50		13.00		6	1 Rangeur =
Ehregaben P50		12.00		3	15 Minuten
Veteran P50		20.00		5	
Nachdoppel P50		6.50		2	
<hr/>					
Übungskehr P25		4.00		5	
Verein P25		16.00		15	
Standard P25		20.00		10	
Duell P25		20.00		10	
Serie P25		13.00		10	
Saint-Marcel P25		20.00		10	
Verteran P25		20.00		5	
<hr/>					
Meisterschaft B P50m		75.00		60	
Meisterschaft C P25m		75.00		60	
<hr/>					
Kantolabeitrag	1	8.00	8.00		Rangeure
Schiessbüchlein	1	27.00	27.00		ohne MS
Betrag total				35.00	Schüsse
					MS

Datum: _____ Unterschrift: _____

Amtscup Final 2023

Am Sonntag, den 5. August 2023, also noch in der Schulferienzeit, trafen sich am frühen Morgen zahlreiche Schützengesellschaften am Schiessstand in Stettlen, um den Amtscup Final zu bestreiten.

Durchgezogene Wetterbedingungen und die berühmt berüchtigte Wechselbeleuchtung – Sonnenschein gefolgt von Wolken und dann wieder Sonnenschein – liessen manche Schützin und manchen Schützen hinter dem Gewehr schier verzweifeln.

Wir Stadtschützen durften, dank erfolgreich absolvierten Vorrunden, in allen Feldern starten: Feld A, Feld D und erfreulicherweise auch unsere Jungs in der Kategorie Nachwuchs.

Feld A

Weil das Feld A nicht über eine ausreichende Anzahl an Gesellschaften verfügte, schoss selbiges kein Viertel Final. Es ging gleich

mit dem Halb Final ans Eingemachte, den unsere Gesellschaft gegen Vechigen mit 715 Punkten für sich entschied. Im anderen Halb Final gewann Wohlen gegen Bramberg-Neuenegg. Im grossen Final schossen dann die Stadtschützen Bern gegen Wohlen um Platz 1 und 2. Leider unterlagen unsere Schützen mit 696 : 699 Punkten – also mit nur 3 Punkten Unterschied – und landeten somit auf Platz 2.

Feld D

Im Feld D wurde hingegen ein Viertel Final ausgetragen. Die Stadtschützen kämpften sich gegen Wohlen mit 695 : 683 Punkten in den Halb Final. Dort wartete Vechigen 2. Aber unsere Gesellschaft verwies Vechigen 2 mit 703 : 680 Punkten in den kleinen Final um Platz 3. Im anderen Halb Final löste Vechigen 1 gegen Wolfacker 1 mit 698 : 685 Punkten das Ticket für den grossen Final. Es kam für die Stadtschützen zum grossen Show Down gegen Vechigen 1. Leider ent-



Die siegreichen Teilnehmer der Stadtschützen Bern

schied Vechigen den Final mit 689 : 678 Punkten für sich. Die Stadtschützen belegten demnach auch im Feld D den sehr guten 2. Platz.

Kategorie Nachwuchs

Unser Nachwuchs stiess mit guten Resultaten bis in den grossen Final vor. Leider wurden sie auch hier von Wabern überholt und erstritten schliesslich den hervorragenden 2. Platz.

Resümee

In meinem ersten Amtsjahr als Chef Gewehr, kann ich nur stolz auf unsere Schützinnen und Schützen sein. Wir haben an diesem Sonntag 3 x Silber und den Preis für den besten Nachwuchsschützen (Sterchi Valentin) für die Stadtschützen Bern erkämpft. Bravo meine Lieben! Nur weiter so!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mich unterstützt haben. Ein spezieller Dank gebührt unserem Kameraden Zbinden Hans, der bei meinen Abwesenheiten unermüdlich zu Stelle war und bei den Auslosungen für unsere Gesellschaft stets ein gutes Händchen hatte.

*Chef Gewehr
Beat Kräuliger*



Unser Nachwuchs stiess mit guten Resultaten bis in den grossen in den grossen Final vor

1. Historisches Staudenschlacht Schiessen 2023

Wie alles begann

Beim Durchstöbern der Webseite der Historischen Schiessen Schweiz, stiess ich auf das Staudenschlacht Schiessen in Bremgarten (AG). Es wird als das 1. Historische Schiessen proklamiert und erinnert an die Schlacht im Jahr 1712. In dieser Zeit herrschte in der Schweiz Armut, Verzweiflung und Vogtereie durch die kirchliche Obrigkeit. Die Glaubenskriege brachten unendliches Leid über die Bevölkerung.

Der Anfang dieses Elends datiert auf das Jahr 1519. In diesem Jahr begann Zwingli die kirchliche Reformation mit Erfolg voranzutreiben. Andersgläubige beider Seiten wurden gejagt und ermordet: Katholiken gegen Protestanten und umgekehrt.

Wie in den Geschichtsbüchern von Bremgarten zu lesen ist, konnte man in dieser Zeit vom protestantischen Bern nicht in das protestantische Zürich gelangen, da die katholischen Innerschweizer den Weg nach Osten blockierten.

Die Staudenschlacht zu Bremgarten spiegelt demnach einen kurzen Teil des 2. Villmergen Krieges wider. Im Rahmen dessen, gerieten die Berner Truppen in einen Hinterhalt der Innerschweizer, aus dem sie sich jedoch beeindruckend befreien konnten. Die Quellen berichten von mehr als 400 gefallenen Innerschweizern, vorwiegend Luzerner, gegenüber 86 gefallenen Bernern. Die Schlacht dauerte ungefähr zwei Stunden. Hiernach war der Weg nach Zürich wieder offen.

Der Ablauf des Historischen Gedenkschiessens

Gestützt auf diese geschichtlichen Ereignisse, war für mich klar, dass wir Berner teilnehmen mussten. Gemäss Schiessplan konnte dieses Schiessen sowohl von Gewehr- als auch von Pistolenschützen absolviert werden. Demnach holte ich Stäger Ernst, Chef Pistole, ins Boot.

Wie für Historische Schiessen üblich, war ein spezielles Programm vorgesehen. Die Scheibe erinnert an das ehemalige Neue



«Mir gö Mittenand, mir schiesse u heis luschtig Mittenand...»



«...u mir gö Mittenand wider Hei»

neggschiessen: eine Kopfscheibe mit einem Gedenkstein oben links, dem Staudenstein. Geschossen werden 12 Schuss in 3 Minuten auf 200m (Gewehr) respektive 30m (Pistole). Treffer mitten ins Gesicht und Mouche erhalten 3 Punkte. Treffer auf die Wange links bzw. rechts werden mit 2 Punkten gewertet. Treffer auf alle übrigen Bereiche der Scheibe – wie Helm, Ohren oder Schultern – ergeben 1 Punkt.

Nicht unerwähnt soll hier der Staudenstein bleiben. Diese kleine, aber nicht unwesentliche Besonderheit links oben auf der Scheibe wird mit 3 Punkten gewertet.

Die Teilnahme erfolgt in Gruppen zu 6 Schützen und Einzelschützen auf beide Distanzen.

Viele Wege führen zum Staudenschlacht Schiessen

Frühjahr 2023 schien für mich der geeignete Zeitpunkt, den Aufruf für dieses Historische Schiessen zu starten. Doch es erwies sich als deutlich schwieriger als erwartet, eine stattliche Anzahl Stadtschützen für diesen Anlass zu akquirieren.

Kern des Problems schien zu sein, dass zur gleichen Zeit, nämlich am 20. Mai, der Gruppenmeisterschaft Regional Final, 300m

im Schiessstand Wolfacker stattfand. So musste ich auf die Gruppenschützen verzichten. Bei den Pistolieri hatte Stäger Ernst mehr Glück. Er hatte 6 Gruppenschützen und 3 Einzelschützen relativ schnell beisammen. Mit Stolz durfte ich schliesslich dann doch noch zwei Gewehrgruppen zu diesem historischen Anlass anmelden.

Die teilnehmenden Schützen der Stadtschützen Bern

Da «der Stadtschütz» Organ und zugleich Chronik unserer Gesellschaft ist, seien hier die Teilnehmer der Disziplinen Gewehr und Pistole in alphabetischer Reihenfolge namentlich erwähnt: Bieri Silvano, Gigon Lucien, Graf Peter, Hählen Linus, Howald Hansruedi, Kirchhoff Andreas, Kräuliger Beat, Kräuliger Alain, Maritz Ivo, Merz Thomas, Merz Steve, Stäger Ernst, Wyssen Ramona und Zwygart Fritz.

Die Fahrt

In Sachen «Anreise» standen mehrere Optionen zur Auswahl:

- die eigenständige Anreise mit dem Auto bzw. in Fahrgemeinschaften,
- eine Anreise in der Gruppe mit dem Zug in reservierten Abteilen bzw. einem reservierten Wagen oder
- die Anreise in der Gruppe per Car, indem alle Platz finden würden.

Durch meinen Beruf als Car- und Buschauffeur, entschied ich mich, die Reise nach Bremgarten mit dem Car zu planen. Bei Bernmobil konnte ich ein Schulungscar, welches Platz für 50 Personen bot, organisieren und welches ich demnach auch selber fahren würde. Um die Kosten für alle Teilnehmer im Rahmen zu halten, fragte ich zudem die Stadtschützen Burgdorf an, ob sie auch an diesem Anlass teilnehmen und zudem gemeinsam mit uns die Reise im Car absolvieren wollen würden. Von den Burgdorfern, unter der Leitung von Joel Iseli, kam postwendend ein «OK!». In diesem «OK!» zeigte sich für mich einmal mehr das langjährige und gute Verhältnis zu den Stadtschützen Burgdorf, welches wir nicht zuletzt immer wieder im Rahmen des Rütli-schiessens pflegen. Ein Zeichen echter Kameradschaft!

Somit reisten die Teilnehmer der Stadtschützen Bern und Burgdorf – frei nach dem Motto «mir gö Mittenand, mir schiesse u heis luschtig Mittenand, u mir gö Mittenand wider Hei» – gemeinsam nach Bremgarten.

An dieser Stelle und auf diesem Wege möchten wir uns nochmals herzlich beim EVK der Stadtschützen Bern für den Obolus bedanken, den wir für die Fahrt zu diesem Historischen Schiessen erhalten haben!

Das Schiessen

Ohne den Berichten der Disziplinen Gewehr und Pistole vorgreifen zu wollen, sei an dieser Stelle mit Bescheidenheit erwähnt, dass ich in der Disziplin Gewehr die Bundesgabe entgegennehmen durfte.



Schluss und Fazit

Nach dem Absenden brachte ich die Stadtschützen Gesellschaften wieder sicher zurück nach Burgdorf bzw. Bern. In Wichtrach angekommen, durfte ich nach getaner Fahrt und Arbeit mit einem Glas Wein mit meiner Familie auf meine Bundesgabe anstossen und ausgiebig feiern.

Diesen Anlass gemeinsam mit den Pistolen- und Gewehrschützen unserer Gesellschaft sowie mit den Stadtschützen Burgdorf zu erleben, ist und bleibt unvergesslich. Schlichtweg ein weiterer Anlass unter tollen Kameraden, der seinesgleichen sucht.

Wir freuen uns schon heute auf das 2. Staudenschlacht Gedenkschiessen im 2024. Reserviert euch schon mal den 01. Juni 2024!!

*Beat Kräuliger
Chef Gewehr*

Staudenschlacht Schiessen 2023 Gewehr 200m und Pistole 30m

Am Vorabend: «Habe ich alles gepackt? Ja, denn morgen muss ich früh raus!»

Gesagt, getan! Am nächsten Morgen kroch ich, einem schlafenden Hamster ähnelnd, viel zu früh aus dem Bett. Sicher brachte mich das dritte Tram der Linie 8 an diesem frischen Morgen zum Zug, der wiederum früh genug abfuhr, so dass ich pünktlich um 6.00 Uhr in Wankdorf war. Dort angekommen traf ich bereits die nächste verschlafene Schützennase an: Bieri Silvano, seines Zeichens ebenso verschlafen wie ich. Wir hielten Ausschau nach dem angekündigten Car, welcher wenige Momente später um die Ecke gefahren kam. Ein gut gelaunter und hellwacher Kräuliger Beat stieg aus und begrüßte uns. Wir luden unser Gepäck ein und stiegen in den von Kräuliger Beat chauffierten Car, welcher uns sicher nach Burgdorf fuhr. Nach kurzer Suche und einer kleinen Ehrenrunde fanden wir die Stadtschützen Burgdorf, welche im Industriegebiet hinter dem McDonald's auf uns warteten. Und schon brachen wir in Richtung Bremgarten (AG) auf!

Kräuliger Beat hatte einfach an alles gedacht! Er versorgte uns nicht nur während der Fahrt mit Getränken, sondern vermittelte uns zudem noch den historischen Hintergrund der besagten Staudenschlacht. Als wir ankamen, stellten wir den Car am Strassenrand ab und liefen mit unserer Ausrüstung zum Festzelt. Dort angekommen brachten wir die Gewehre in den Stand und sicherten mit den Standarten die beste Sitzreihe direkt vor der Bühne.

Da sich der Pistolenstand – genauer genommen die KD-Boxen – direkt hinter dem 200m Stand befand, mussten wir mit Shuttlebussen, die alle 20 Minuten abfuhr, dorthin gebracht werden. Demnach gingen wir Munition beschaffen und machten uns schon bald zum Shuttle auf, der uns zum Pistolenstand fahren sollte.

Bericht Pistole, 30 m

Am Pistolenstand angekommen warteten Stäger Ernst, Howald Hansruedi, Bieri Silvano, Kräuliger Beat, Merz Steve, Merz Thomas und Gigon Lucien auf ihre Ablösung. Nun galt es die auf 30m Distanz platzierte Speziälscheibe und idealerweise auch den oben links markierten Staudenstein zu treffen. Nachdem wir unsere Stände bezogen hatten, kam der Befehl sogleich und unmissverständlich: «Für 12 Schuss in 3 Minuten laden! Sind die Schützen bereit? Feuer!» Es ist schon erstaunlich, wie lange eigentlich drei Minuten sind. Nach einer Minute hatte ich bereits fünf Schuss abgegeben. Ich reduzierte daher meine Schusskadenz und beendete den Wettkampf bei zwei Minuten und 35 Sekunden. Ob die Schüsse nun im Ziel und gut waren? Dies sollten wir schliesslich beim Absenden um 14.00h erfahren.

Bericht Gewehr, 200 m

Nun sassen wir mit den Stadtschützen Burgdorf beisammen und assen und tranken eine Kleinigkeit. Einige von uns waren nämlich bereits etwas hungrig, da sie aufgrund der frühen Abfahrt noch etwas zu



müde für ein Frühstück gewesen waren. Sobald die Schützen ihren Hunger und Durst gestillt hatten, gingen wir die Scheiben im Stand auskundschaften. Die Reaktion war überall die Gleiche: «Die Scheiben sind ja winzig klein!»

Nach langen Diskussionen über Läger, die Scheibe selbst, wo wir denn jetzt genau hinzielen sollten und – noch viel wichtiger – wieviel wir denn jetzt justieren sollten, war es dann endlich so weit: Wir zogen unsere Ausrüstung an und gingen in den Stand. Das Programm sah 12 Schuss in 3 Minuten auf die besagte Spezielscheibe vor.

Idealerweise würde man den oben linksstehenden Staudenstein irgendwie in dieser Zeit ebenfalls treffen.

Das Besondere war jedoch zudem, dass zwei Schützen auf die gleiche Scheibe schiessen würden. Insbesondere war vorgesehen, dass die geraden Nummern auf das Scheibenbild oben und die ungeraden Nummern auf das Scheibenbild unten schiessen würden. Der Ablauf war vollkommen klar. Das änderte jedoch nichts an der Tatsache, dass beide Scheibenbilder extrem klein waren. Nachdem dann auch die zweite Gruppe geschossen hatte, gingen wir gemeinsam den Grill plündern. Hierbei wurde auch die eine oder andere Flasche Wein geöffnet.

Schliesslich stand das Absenden an. Eingangs richteten der Schlachtpräsident, Herr Stefan Hausherr, und der Stadtammann, Herr Raymond Tellenbach, sowie der Landammann, Herr Jean-Pierre Gallati, Worte an die teilnehmenden Schützen. Alle hoben in diesem Zusammenhang nicht nur den historischen Hintergrund des Anlasses, sondern vor allem die Wichtigkeit des Schiesswesens hervor.

Hiernach erfolgte die Rangverkündung. Voller Freude darf hier zu Bericht gegeben werden, dass Beat Kräuliger den sensationellen ersten Platz erstritt und die Bundesgabe gewann – dicht gefolgt von Steve Merz mit gleich viel Punkten, aber mehr Mouchen. Demnach Doppelsieg für die Stadtschützen Bern! Nicht unerwähnt soll hier bleiben, dass Bieri Silvano mit einer respektablen Anzahl Treffer auf dem Staudenstein eine Spezialgabe gewann. Und auch unsere Freunde der Stadtschützen



Legende



Burgdorf konnten sich auf den ersten fünf Rängen platzieren. Renato Schulthess klassierte sich auf Platz 4.

So scheint es, als hätte sich die Geschichte der Staudenschlacht wiederholt. Denn auch vor über 300 Jahren ist an den Bernern kein Innerschweizer vorbeigekommen. Einziger Wermutstropfen: Beat Kräuliger war nicht in der Lage, seinen Sieg in gewohnter Weise zu feiern. Grund: er musste uns ja noch sicher nach Hause chauffieren.

Mit vollen Mägen und einer tiefen Grundzufriedenheit schlenderten wir wieder zurück zum Car, der uns sicher nach Burgdorf bzw. nach Bern brachte. Wir danken dem Organisator Beat Kräuliger und dem EVK für diesen tollen Tag!

Teilnehmer der Stadtschützen Bern

Verbandsschiessen in Schwarzenburg 15. - 18. Juni 2023



BERNER KANTONALER ARMBRUSTSCHÜTZEN VERBAND
ASSOCIATION CANT. BERNOISE DE TIR À L'ARBALETTE

Die Ambrustgruppe, SSB Zolli 1, der Stadtschützen Bern hatte ihre Rangeure am 17. Juni ab 13.30 Uhr.

Die 5 Schützen trafen sich im idyllischen Armbruststand «Tänleren» bei schönstem Wetter. Auf fünf verschiedenen Scheiben richteten wir uns ein und versuchten unsere Treffsicherheit umzusetzen. Die Bedingungen waren in allen Belangen für jeden Schützen sehr gut. Leider kamen jedoch keine überragenden Resultate zustande (siehe auch Matrix unten): Die Gruppe Zolli 1 erreichte im Sektionswettkampf den 14. von 20 Rängen. In der Kategorie 3 erstritten wir den 4. von 10 Rängen.

Nach dem Schiesseinsatz sassen wir noch gemeinsam in der Festwirtschaft. Das Tagesmenü rundete – gemeinsam mit einem kühlen Bier – den Tag perfekt ab. Im Rahmen des gemütlichen Beisammenseins fehlte das Fachsimpeln selbstverständlich nicht. Und auch die Suche nach dem «Wenn» und dem «Aber» blieb nicht aus. Die Aussicht auf die Berner Voralpen mit dem Naturpark Gantrisch im Vordergrund waren uns allen ein wunderbarer Genuss. Schon bald stiessen Kameraden anderer Gesellschaften zu einem längeren «Schwatz» hinzu.

Leider geht die Zeit unter Gleichgesinnten immer viel zu schnell vorbei. So erklärt es sich auch, dass die Laune der teilnehmen-



den Armbrustschützen der Stadtschützen Bern – trotz ausbleibender Spitzenresultate – bestens war.

An dieser Stelle herzliche Gratulation an ALLE Kranzgewinner*!

Ernst Marti

geschossene Stiche		Sektion	Gruppe	Auszahlung	Auszahlung erhalten **
Gysin	Rolf	41	54*	88*	**
Howald	Hans-Rudolf	55*	53*	86*	
Marti	Ernst	39	55*	85*	**
Stauffer	Werner	48	41	83*	
Wenger	Joseph	49	46	82*	

mit Kranzresultat *

Seit 1966 überzeugend in System und Technik

- Kugelfanganlagen für 25 / 50 / 100 / 300m / Jagd / Combat
- Indoor- und Outdoor Anlagen
- Sicherheitsblenden
- Scheibenlifte
- Schiessstandeinrichtungen und Zubehör
- Ersatzteildienst für sämtliche Laufscheibenfabrikate und Kugelfangsysteme
- Reparatur- und Unterhaltsarbeiten sowie Ersatzteildienst für sämtliche L+H, RUAG, Inauen und ACO Schiessanlagen



Leu+Helfenstein AG | 6212 St. Erhard

Telefon 041 921 40 10 | Fax 041 921 78 63

info@leu-helfenstein.ch | www.leu-helfenstein.ch



Urs Walther AG

Elektro · Telefon · EDV-Netzwerke



Urs Walther AG

Wahlackerstrasse 2
3052 Zollikofen

Tel. 031 911 31 21

Fax 031 911 33 07

mail@uw-ag.ch

www.uw-ag.ch

Nachwuchs

Kantonal Jugend Gruppenmeisterschaft Final Thun

Zum zweiten Mal, nach 2022, qualifizierte sich eine Gruppe unseres Nachwuchses für den Kantonal Jugend GM Final KK 50m in Thun. Nachdem wir uns mit Kaffee und Gipfeli gestärkt hatten, bestritten Navdae-va Anastasia, Katulu Fée, Kräuliger Jerome und Kräuliger Cedric morgens in der Früh die erste Runde. Mit einem sehr guten Resultat von 384.3 Punkten machte sich die Gruppen Hoffnungen auf die zweite Runde und den Schlussfinal der ersten acht.

Die Regenerationszeit war für die Akteure scheinbar jedoch nicht ausreichend, und so beendeten sie die zweite Runde mit total 378.7 Punkten und einem Gruppen Total von 763.0 Punkten. Die Gesamtpunktzahl ergab schliesslich den sehr guten 9. Rang von insgesamt 15 teilnehmenden Gruppen. Leider verpassten sie jedoch den Einzug in den Schlussfinal der 8 besten Gruppen knapp und mussten somit den Heimweg antreten. Fazit: Uns wurde wieder schonungslos aufgezeigt, wo wir uns verbessern können, um mit den ersten mithalten zu können. Es sei aber auch gesagt, dass der erste Platz nicht unser Ziel war. Vielmehr das Dabeisein, um Erfahrungen zu sammeln und den Spass am Schiesssport weiter zu fördern.

Ich bin stolz auf unsere Mädels und Jungs, denn sie haben sich im Vergleich zum Vorjahr wesentlich verbessert. Und ich bin überzeugt, dass sie nächstes Jahr mit den acht Besten mithalten werden können. Mein Dank und Respekt gilt vor allem den Müttern der teilnehmenden Schützinnen, die so früh aus den Federn mussten, um ihren Töchtern die Finalteilnahme zu ermöglichen.

*Beat Kräuliger
Trainer Nachwuchs / Chef Gewehr*



Kräuliger Cedric, Katulu Fée, Kräuliger Beat (Trainer) Navdae-va Anastasia, Kräuliger Jerome



BSSV Jugendtag GM-Final		2023	
Gruppe		Stadtschützen Bern	
1. Runde Scheibe 29 + 30 2. Runde Scheibe 11 + 12		Runde 1	Runde 2
Total		Total	
489045	Kräuliger Cedric	100.7	98.2
489046	Kräuliger Jerome	95.7	93.4
490047	Katulu Fée	92.6	91.7
490048	Navdae-va Anastasia	95.3	95.4
Total		384.3	378.7

Hotel
Restaurant
Theatersaal
Disco-Bar Shakira

National
■ ■ ■ ■ ■ BERN



Telefon +41 (0)31 381 19 88, Hirschengraben 24, CH-3011 Bern, www.nationalbern.ch

Malerei | Gipserei
Industrielackierung
Werbetechnik
garbani.com

garbani
FASZINIERT MIT FORM & FARBE



Fokussiert auf beste
Performance: Top-
Sortiment & erstklassige
Büchsenmacherei.

WAFFENHAUS SCHNEIDER

Dorfplatz 12 a, 3114 Wichtrach
Tel. +41 31 781 14 18
wichtrach@waffenhaus-schneider.ch
www.waffenhaus-schneider.ch

MO 13:45-18:30
DI 08:00-12:00 / 13:45-18:30
MI 08:00-12:00
DO-FR 08:00-12:00 / 13:45-18:30
SA 08:00-14:00

SPORT-, JAGD- & ORDONNANZWAFFEN
MUNITION | BEKLEIDUNG | ZUBEHÖR
OPTIKEN | MESSER | BÜCHSENMACHEREI

WAFFENHAUS SCHNEIDER
IHRE WAFFE - UNSER BERUF



**IHRE WAFFE -
UNSER BERUF.**

www.waffenhaus-schneider.ch

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop



Aus der Stadtschützenfamilie

EVK Ausflug 2023

Traditionsgemäss trafen sich die Ehrenmitglieder und Gesellschaftsveteranen der Stadtschützen Bern sowie zwei Kameraden der 1824er Schützengilde Aarau am 23. August an der Hodlerstrasse zum alljährlichen EVK-Ausflug. Pünktlich um 9.00 fuhr André Müller mit seinem Bus vor, sodass die Reise pünktlich starten konnte. Niemand wusste, was ihn an diesem Tag erwarten würde. Auf der Autobahn Richtung Thun und durch Quartiere von Uetendorf, erreichten wir schliesslich unser erstes Tagesziel im Wald der Guntelsey.

Im Prüflaboratorium der «armasuisse» wurden wir mit Kaffee und Gipfeli herzlich empfangen. Nach einer spannenden Einführung in die Tätigkeiten von Wissenschaft und Technologie (W+T) durch deren Chef, Dr. Tom Rothacher, teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Wechselweise wurden uns das Beschusslabor und die angriffshemmenden Konstruktionen und Materialien von Schutzwesten und Helmen gezeigt. Die Tätigkeiten der nach ISO 17025 akkreditierten Anlage sind insbesondere: **Erprobungen:** Sicherstellen, dass Produkte der Bewerber die ballistischen Kriterien erfüllen, **Abnahmen:** Sicherstellen, dass die Lieferungen (Lose) die ballistischen Kriterien erfüllen, **Überwachung:** Sicherstellen, dass die ballistischen Kriterien während der gesamten Lebensdauer erfüllt bleiben. Nach den sehr interessanten und informativen Ausführungen verschoben wir auf einen Aussenplatz, wo uns die Wirkung von Treibladungsmitteln praktisch demonstriert wurde. Mit dem Know-how ihrer Experten über Munition und militärische Explosivstoffe leistet W+T einen wesentlichen Beitrag zur Munitionssicherheit der Schweizer Armee.

Nach dem sehr interessanten Vormittag ging es zum Mittagessen ins Restaurant Bären in Thierachern, wo wir mit gemischtem Salat, kalter Tomatensuppe und Rinds-



Praktische Demonstration der Wirkung von Treibladungsmitteln



Unser EVK zu Besuch bei «armasuisse»



ab Fr. 5.00

SOLARIUM

Unsere Studios finden Sie:

BERN	Breitenrain
BERN	Steinhölzli (Liebefeld)
ZOLLIKOFEN	Bernstrasse 123
LYSS	Bahnhofstrasse 15
AARBERG	Bielstrasse . 17

www.mysun.ch

**SONNE IST LEBEN - OHNE SONNE KEIN
LEBEN**

Bernhard Kiener Regula Minder



Garage R. von Niederhäusern

Verkauf Service Reparaturen Pneus

Autobahnausfahrt Münchenbuchsee • 3053 Läti • Tel. 031 869 08 33

*Markenpneus für Autos und Motorräder
zu Minipreisen!*

*Service und Reparatur aller Marken
Tankstelle / Lebensmittelladen*

Für Ihre Fahrfreude

Atelier für Natursteinarbeiten

JekerNatursteine

Ostermundigenstrasse 61

3006 Bern Telefon 031 332 42 12

saftplätzli nach Grossmutterart fürstlich gepflegt wurden.

Die kulturelle Besichtigung, wie sie bei unseren Ausflügen Tradition ist, führte und uns nach Amsoldingen. Bei der ehemaligen Stiftskirche St. Mauritius wurden wir von Fritz Kiener empfangen.

Der Rundgang und die Ausführungen von Fritz Kiener waren so interessant und umfangreich, dass man noch lange hätte zuhören können. In diesem Bericht alles wiederzugeben, würde den Bogen überspannen. Wer sich über die Kirche Amsoldingen näher informieren möchte, kann unter dem Link www.kirche-amsoldingen.ch/kirche/geschichte Einiges erfahren.

Bald war es Zeit zum Aufbruch. Auf dem Heimweg war die Überraschung gross, als wir im Restaurant Thalgut an der Aare noch zu Kuchen und Kaffee geladen wurden. Bald erreichten wir wieder die Hodlerstrasse in Bern. Es war ein schöner, sehr interessanter Tag, den unser Obmann, Ivo Maritz, organisiert hat. Ganz herzlichen Dank!

Werner Stauffer



Die Stiftskirche St. Mauritius in Amsoldingen

kreativ und treffsicher



Meyer + Co Maler Gipser AG

www.meyer-co.ch Tel. 031 712 17 17

Pizza Plausch des Rütlizelt-Staffs bei Schiess-Aschi

Schon zum zweiten Mal trafen sich an einem Sonntag im August 2023 die Rütlizelt Kameraden mit Familien zu einem kameradschaftlichen, gemütlichen Zusammensein. Diesmal lud uns Schiess-Aschi zum Pizzateessen bei sich in Ringgenberg ein. Bei schönstem Sonnenschein und entsprechenden 30°C trudelten die Familien des Rütlizelt-Staffs im Garten von Aschi und Käthi ein. Kirchen Stefan kam mit Daniela und den beiden «Nachwuchs Stadtschützen», Florian und Tobias, direkt aus den Ferien in Interlaken. Länzlinger Alois und Theres haben Kräuliger Daniela und mich in Wichtrach aufgeladen und sicher nach Ringgenberg chauffiert.

Angekommen präsentierte Kräuliger Daniela das von ihr mit schöner Schrift nachgetragene Rütlibuch. Dies wurde mit Applaus verdankt. In Sachen «Rütlibuch» steht der kommenden Rütlifahrt demnach nichts im Wege.

In Alain – dem Enkel von Aschi und seines Zeichens Kochlehrling im ersten Lehrjahr – hatte Aschi einen hervorragenden Helfer

bei der Zubereitung der Pizzen. Belegen konnten wir unsere Pizzen mit leckeren Köstlichkeiten wie Thon, Zwiebeln, Pilzen, Ananas und vielem mehr gleich selbst. Warten mussten wir auch nicht lange, denn der Pizzaofen war vor unserer Ankunft angefeuert worden und hatte somit bereits die gewünschte Temperatur. Zum Dessert reichte uns Kirchen Daniela dann noch ihre selbst gebackenen «Kuhfleckenbrownis».

Bei Wein, Bier und Mineral sowie einem kleinen Gewitterspektakel verging die Zeit wie im Fluge! Alles in allem war es ein unvergesslicher Sonntag, der mir persönlich nochmals vor Augen geführt hat, wie toll es ist, einem so guten Staff Vorsteher sein zu dürfen.

Das ganze Team freut sich bereits jetzt schon auf die nächste Rütlifahrt am Mittwoch vor Martini im November und natürlich auf die Bewirtung der Gäste im Rütlizelt.

*Verantwortlicher Rütlizelt/ Chef Gewehr
Beat Kräuliger*



Das Rütli-Zelt Staff mit seinen Familien



Gruppe Delli: Juni Höck

Die Gruppe Delli traf sich am Dienstag, den 27. Juni zum Höck für einmal nicht wie üblich im Delli Stübli im Restaurant Della Casa, sondern zu einem Auswärtshöck im Armbrustschützenstand der Stadtschützen Bern in Zollikofen. Insgesamt fanden 16 Dellianer und Rebecca Steiner, unsere einzige Dellianerin, sowie Barbara Wyssbrod (Gast) den Weg nach Zollikofen. Wir wurden von einem ganzen Betreuungsstab der Armbrustschützen unter der Leitung von Joseph Wenger, übrigens ab diesem Datum neues Delli Mitglied, empfangen. Ganz professionell, gut wer hätte etwas anderes erwartet, wurden die Scheiben und die Sportgeräte (Armbrust), sowie der Grill und die Getränke vorbereitet. Nun konnte jeder und jede 5 Probeschüsse abgeben, bevor es ans «Eingemachte» ging. Mit 5 Einzelschüssen forderte der «Delli-Armbrustschützenstich-Zollikofen» jeden von uns heraus. Es ist einfach etwas anderes als Gewehr-schiessen. Als Vergleich würde in etwa die Fahrt mit einem fauchenden V8 Big Block vs. einem Tesla gehalten: Beides schnell und präzise, aber laut und leise. Nun als Gewinner stach unser Philipp Grundmann heraus, alle anderen waren zwar gut, aber eben zu wenig gut. Das Feld lag jedoch eng beieinander.

Nach dem Schiessen wurde uns ein herrlicher Aperitif kredenzt, zu diesem konnten wir auch den obligaten Höck durchführen. An diesem Anlass, wie bereits gesagt, durften wir Joseph Wenger, Gastmitglied seit August 2022, einstimmig bei uns in der Gruppe Delli aufnehmen: Herzliche Gratulation!

Werner Stauffer, seines Zeichens Grillmeister der Extraklasse, zauberte diverse Fleischstücke auf die Teller, welche mit hervorragenden Salaten ergänzt wurden. Hier noch einmal den besten Dank an die ganze Crew!

Nach Speis und Trank sowie Rangverkündung konnten wir einen wunderschönen Höck in Zollikofen vor der Sommerpause abschliessen.

*Martin Häfeli
Obmann der Gruppe Delli*



Gratulationen

Die Stadtschützenfamilie gratuliert den jubilierenden Stadtschützenmitgliedern zum Geburtstag und wünscht allen Jubilaren weiterhin gute Gesundheit und alles Gute für die Zukunft:

92 Jahre

31. August
Hans Klötzli,
Talgut-Zentrum 22-211
3063 Ittigen

85 Jahre

26. Juni
Peter Giger
Niesenweg 15
3063 Ittigen

29. August
Hansjürg Läderach
Bergweidstrasse 11
8330 Pfäffikon

80 Jahre

6. Juni
Hanspeter Haussener
Monbijoustrasse 22
3011 Bern

29. Juni
Hans Baur
Parkstrasse 17, 3084 Wabern

10. Juli
Jan Gustavsson
Hostalenweg 146
3037 Herrenschwanden

12. Juli
Peter Haas
Weissenbühlweg 45
3007 Bern

24. Juli
Stephan Rutsch
Steinbruchweg 29A
3072 Ostermundigen

15. September
Ulrich Salzmann
Kappelisackerstrasse 51
3063 Ittigen

70 Jahre

28. August
Kaspar Schaffner
Oberriedweg 6, 3123 Belp

65 Jahre

3. Juli
Beat Luginbühl
Mottastrasse 39, 3005 Bern

60 Jahre

2. August
Uwe E. Jochem
Belpbergstrasse 25
3115 Gerzensee

17. August
Philippe Müller
Brügglerweg 9, 3006 Bern

7. September
Stefan Däppen
Kornweg 29, 3250 Lyss

Mutationen

Eintritte

Aktivmitglieder

71/23
Alessia Ferrari
Forsthausweg 8, 3008 Bern

70/23
Anne-Sophie Guillaume,
Route Alexandre-Daguet 3,
1700 Fribourg

86/23
Matthews Pellegrini,
Via Cantonale 18, 6760 Faido

63/23
François Monney,
Neustrasse 56, 5430 Wettin-
gen

95/23
Natasa Simic,
Avenue de France 87,
1004 Lausanne

73/23
Céline Wenger,
Birkenweg 40, 3014 Bern

70/23
Nicole Wulf,
Bebié-Weg 10, 5300 Turgi

(Alle empfohlen durch Ernst
Stäger und Philippe Pfister)

Adressänderungen

87/02
Alain Kräuliger,
Gheiweg 43, 3646 Einigen

82/17
Christof Paul,
Hüsliackerstrasse 13,
3018 Bern

GV 45/72
Jürg Wüthrich,
Kistlerstrasse 54,
3065 Bolligen

Austritte

GV 55/76
Roger Lüthi,
Kirchweg 14, 3052 Zollikofen

46/07
Alfred Siegenthaler,
Kranichweg 16/162,
3074 Muri b. Bern

LÄDERACH

**Bei uns treffen Sie mit Ihrem
Druckauftrag ins Schwarze**



Druckerei Läderach AG

Beundenfeldstrasse 17, 3013 Bern

031 331 61 26

druckerei@laedera.ch

www.laedera.ch

P.P. A

CH-3000 Bern

Post CH AG



DR.MEYER
Treuhand

WIR SCHAFFEN VERTRAUEN

Dr.Meyer Treuhand AG +41 31 329 90 90
Morgenstrasse 83A info@drmt.ch
3018 Bern drmt.ch